



Wien, 8.9.2008

## **PRESSEAUSSENDUNG:**

### **Natürliches Mineralwasser bestuntersuchtes Lebensmittel - Angebliche Testergebnisse eines Gourmetmagazins völlig unrealistisch**

**„Wasserlügen“ lautete der Titel der jüngsten Pressekonferenz eines Gourmet Magazins: Selten war das Motto fürs Gebotene treffender gewählt.**

Zu den jüngst veröffentlichten Berichten über Abweichungen von gemessenen gegenüber deklarierten Calcium- und Magnesiumgehalten in einigen Mineralwässern halten das **Forum Mineralwasser** und der **Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie** fest:

**Österreichisches natürliches Mineralwasser muss ein aufwendiges Anerkennungsverfahren durchlaufen, in dem die strengen Voraussetzungen und Auflagen der Mineralwasserverordnung wissenschaftlich nachzuweisen sind. Es ist mit Sicherheit das am besten und häufigsten, regelmäßig untersuchte Lebensmittel.**

Selbstverständlich wird im ministeriellen Anerkennungsverfahren auch überprüft, ob die Zusammensetzung, Temperatur und die übrigen wesentlichen Merkmale des Mineralwassers innerhalb natürlicher Schwankungen konstant bleiben. Dies bezieht sich auf die wesentlichen Inhaltsstoffe des natürlichen Mineralwassers, wie z.B. Mineralstoffe.

Die Angabe der analytischen Zusammensetzung unter Nennung der für das betreffende natürliche Mineralwasser charakteristischen Bestandteile („Analyseauszug“), wie sie der Konsument auf allen Mineralwasserflaschen findet, ist gesetzlich zwingend vorgeschrieben.

Die in einer Pressekonferenz behaupteten und in einigen Medien widergegeben Diskrepanzen zwischen gemessenen und deklarierten Werten werden in der Fachwelt mit allergrößter Skepsis aufgenommen. Diese Einschätzung unterstreichen auch Stellungnahmen des Vorsitzenden der Unterkommission „Natürliches Mineralwasser“ der österreichischen Codexkommission und des Österreichischen Getränkeinstituts. Abgesehen von Eigentests der Abfüller befassen sich Speziallabors in Österreich seit vielen Jahren laufend mit der Analyse natürlicher Mineralwässer. Abweichungen in einem Ausmaß, wie in der Pressekonferenz behauptet, wurden nie gefunden.

Unterschiede zwischen deklarierten und gemessenen Werten bei den Hauptbestandteilen von plus/minus 10 Prozent können vorkommen; für die deutsche Analysepraxis wird ein



**forum-mineralwasser.at**

diesbezüglicher Wert von 20% angegeben. Der in der Pressekonferenz für Calcium genannte Wert für die größte Abweichung ist sicher falsch, liegen doch für das betroffene Mineralwasser auf Grund der Mess- und Analysefrequenz wöchentliche (!) Ergebnisse und Werte vor, die bisher niemals eine derartige Diskrepanz aufgezeigt haben.

**Das Forum Natürliches Mineralwasser, die Kommunikationsplattform der bedeutendsten Mineralwasserabfüller Österreichs, hält angesichts dieser Fakten und der Analysepraxis in Österreich die behaupteten Abweichungen für völlig unrealistisch.**

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

**Sprecher des Forums:**

DI Herbert Schlossnikl

Vöslauer Mineralwasser AG

Telefon: +43 (0) 2252 401 0

e-mail: [herbert.schlossnikl@forum-mineralwasser.at](mailto:herbert.schlossnikl@forum-mineralwasser.at)

**Presseinformationen:**

Mag. Katharina Kossdorff

Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie

A-1030 Wien, Zaunergasse 1 - 3

Telefon: +43 (0) 1 712 21 21 - 14

Telefax: +43 (0) 1 712 21 21 - 35

e-mail: [katharina.kossdorff@forum-mineralwasser.at](mailto:katharina.kossdorff@forum-mineralwasser.at)